



Scheckübergabe des Lions-Adventskalendererlöses an die WK-Benefizaktion „ihnen leuchtet ein Licht“: Thomas Utsch (Präsident Lions Club Wiesbaden-Kochbrunnen), Frank Vietheer (Schatzmeister Förderverein), Julia Anderton (Projektleitung „ihnen leuchtet ein Licht“), Sandra Meyer (Lions-Adventskalenderbeauftragte), Michael Stritter (Vorsitzender des Fördervereins) und Martin Schirling (Vorsitzender „ihnen leuchtet ein Licht“).

Foto: Stephan Jonetzko

Lions spenden Kalender-Erlös

Von Julia Anderton

WIESBADEN. Alle Jahre wieder stehen Hunderte Wiesbadener am zweiten Samstag im November freiwillig ganz zeitig auf, obwohl Wochenende ist. Denn nur dann besteht die Chance, einen ganz besonderen Adventskalender zu ergattern: Seit dem Jahr 1999 verkauft der Lions Club Wiesbaden-Kochbrunnen seinen Adventskalender – und die lange Schlange der Wartenden, die sich stundenlang durch die Fußgängerzone windet, belegt, wie begehrt das gute Stück ist.

Schließlich gibt es nicht nur tolle Preise zu gewinnen: Den Verkaufserlös stiftet der Club

traditionell an die Kurier-Benefizaktion „ihnen leuchtet ein Licht“, die seit 71 Jahren gemeinnützige Organisationen in Wiesbaden und der Region unterstützt. Thomas Utsch (Präsident Lions Club Wiesbaden-Kochbrunnen), Frank Vietheer (Schatzmeister Förderverein), Michael Stritter (Vorsitzender des Fördervereins) und Sandra Meyer (Lions-Adventskalenderbeauftragte) übergaben nun die stolze Summe von 20.000 Euro aus dem Verkauf 2025 an Martin Schirling und Julia Anderton von „ihnen leuchtet ein Licht“. Und mit dem 14. November steht der Verkaufstag für den Adventskalender 2026 übrigens auch schon fest.